

## Dürr sieht Aufwärtstrend

PRODUKTION NR. 17, 2020

**BIETIGHEIM-BISSINGEN (DPA).** Maschinen- und Anlagenbauer Dürr verzeichnet wieder einen Aufwärtstrend. Im dritten Quartal zogen die Auftragseingänge und der Umsatz gegenüber dem von Corona belasteten Zeitraum von April bis Juni an. Gegenüber dem Vorjahreszeitraum wurden die nach wie vor eher mauen Geschäfte aber deutlich. Das Bestellvolumen ging um 12% auf 826,3 Mio Euro zurück, der Umsatz um 18% auf 815,3 Mio. Das bereinigte Ergebnis vor Zinsen und Steuern lag mit 39,9 Mio Euro um 38,3% unter Vorjahr, fiel aber deutlich besser aus, als ursprünglich von Analysten geschätzt.

## Wacker Neuson knickt ein

PRODUKTION NR. 17, 2020

**MÜNCHEN (DPA).** Baumaschinenhersteller Wacker Neuson spürt auch im dritten Quartal die Auswirkungen der Corona-Krise. Der Umsatz sei im Jahresvergleich um 16,5% auf rund 391 Mio Euro gesunken, hieß es. Besonders deutlich zeigte sich dies beim operativen Gewinn (Ebit), der um 45% auf 22,8 Mio Euro einbrach. Wegen der stark ansteigenden Infektionszahlen und verschärfter Einschränkungen sei eine Quantifizierung des im August veröffentlichten Ausblicks derzeit nicht möglich. Umsatz und Ebit-Marge werden demnach für das Gesamtjahr 2020 deutlich unter den Werten des Vorjahres erwartet.

## Comtri jetzt mit neuer Führung

PRODUKTION NR. 17, 2020

**REUTLINGEN (ILK).** Bereits zum 1. Juli 2020 hatte die HSB Automation GmbH die Comtri GmbH business solutions mit der ERP-Software UniPPS übernommen. Die Geschäftsführung übernimmt Uwe Heißel, Geschäftsführer und Hauptgesellschafter der HSB Automation. Das Team der Mitarbeiter\*innen aus Leinfelden hat den neuen Hauptsitz in Reutlingen bereits bezogen. Die Niederlassung in Bad Saulgau bleibt zudem erhalten. Entwickelt wurde UniPPS auf Basis eines vollständig integrierten Variantengenerators und bietet laut HSB ein effizientes Varianten-Management für die auftragsbezogene Fertigung.

# Maschinenbauer atmen wieder auf

PRODUKTION NR. 17, 2020

**FRANKFURT (GP).** Der Maschinenbau in Deutschland erholt sich allmählich von den Folgen der Corona-Krise. Nach kräftigen Rückgängen im August gab es bei den Auftragseingängen im September Hoffungszeichen. Zwar wurde das Vorjahresniveau preisbereinigt noch um zehn Prozent verfehlt, wie der Branchenverband VDMA mitteilt.



Die Corona-Krise hat die Branche im Sommer gebeutelt. Doch die Maschinenbauer zeigen Kampfgeist und können sich vor allem auf einen Absatzmarkt verlassen.

Bild: Adobestock-industrieblick

„Die Inlandsorders verzeichnen jedoch erstmals seit Januar dieses Jahres wieder einen Zuwachs“, sagte VDMA-Chefvolkswirt Ralph Wiechers. Das Plus bei den Bestellungen von 4% aus Deutschland hänge aber auch mit einem schwachen Vorjahresmonat zusammen. Die Auftragseingänge aus dem Ausland fielen derweil im September kräftig um 16% zum Vorjahresmonat.

Die Nachfrage nach Maschinen und Anlagen ist in der Corona-Krise eingebrochen. Die exportorientierte Branche mit mehr als einer Million Beschäftigten leidet zudem unter der Abschottung internationaler Handelsmärkte und dem Umbruch in der Autoindustrie.

Im gesamten dritten Quartal sank der Auftragseingang preisbereinigt um 14% zum Vorjahreszeitraum, vor allem die Nachfrage aus dem Ausland blieb schwach. Im zweiten Quartal waren die Bestellungen in der Corona-Krise gar um 30% eingebrochen. Nach neun Monaten steht damit noch ein Minus von 15% in den Auftragsbüchern.

Die Pandemie hat im Maschinenbau schon tausende Jobs gekostet. Im August beschäftigte die Branche fast 41000 Menschen weniger als im Vorjahresmonat, Kurzarbeit verhinderte noch Schlimmeres. Die Auftrags-

eingänge sanken um 14%. „Die Unternehmen kämpfen um jeden Auftrag. Der Tiefpunkt wurde im dritten Quartal eindeutig überwunden – vorerst“, sagte Wiechers. Rückschläge seien aber nicht auszuschließen, da steigende Corona-Infektionszahlen Investoren verunsicherten. „Wichtig ist, dass die Regierung ihre Hilfsprogramme noch stärker durch langfristige, Innovationen und Investitionen fördernde Maßnahmen ergänzt und sich zum Beispiel den Forderungen nach Steuererhöhungen eindeutig widersetzt“, forderte Wiechers.

## MASCHINENBAU-AKTIEN-INDEX

# US-Wahl beflügelt Maschinenbau-Aktien

Der sich abzeichnende Machtwechsel in den USA und die Meldung eines Impfstoffs gegen COVID-19 beflügelten die Aktienmärkte. Der **Maschinenbau-Aktien-index** von **Produktion** und **LBBW** haussierte um fast 9 Prozent. Die Aktie des Windanlagen-Herstellers Nordex profitierte von der Hoffnung auf eine klimafreundlichere Politik in den USA. Darüber hinaus überraschte das Management mit neuen Umsatzzielen. Luftfahrt- und Touristikaktien waren nach der Impfstoffmeldung besonders stark gefragt. Die Notierungen von Airbus und MTU Aero Engines stiegen um 27 Prozent und 20 Prozent.



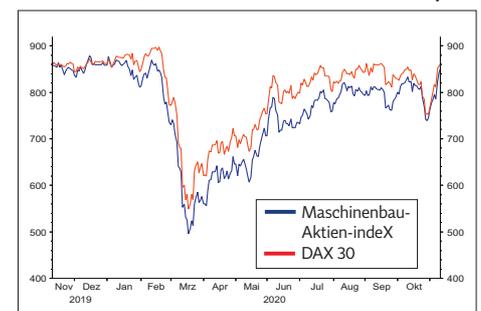
Stefan Maichl, Senior Analyst der LBBW

## Maschinenbau-Aktien-index

Name	Indexmitglied	Kurs (EUR) 04.11.	Kurs (EUR) 11.11.	Wochenperformance (in %)	Marktkapitalisierung (in Mio.)
AIRBUS (XET)	MDAX	68,65	86,97	26,7%	68190
DEUTSCHE BET. (XET)	SDAX	30,10	31,65	5,1%	476
DEUTZ (XET)	SDAX	4,76	5,11	7,3%	618
DUERR (XET)	MDAX	26,22	27,56	5,1%	1907
GEA GROUP (XET)	MDAX	30,44	29,14	-4,3%	5260
HEIDELBERGER DRUCK (XET)	SDAX	0,52	0,59	13,5%	179
JENOPTIK N (XET)	SDAX	22,24	23,70	6,6%	1357
JUNGHEINRICH PFS. (XET)	SDAX	35,60	36,22	1,7%	1739
KION GROUP (XET)	MDAX	69,52	71,92	3,5%	8493
KOENIG & BAUER (XET)	SDAX	17,70	18,75	5,9%	310
KRONES (XET)	SDAX	52,10	57,00	9,4%	1801
MTU AERO ENGINES (XET)	DAX	161,55	193,15	19,6%	10255
NORDEX (XET)	SDAX	12,62	17,26	36,8%	1841
NORMA GROUP (XET)	SDAX	27,62	31,50	14,0%	1004
PFEIFFER VACUUM (XET)	SDAX	158,40	158,40	0,0%	1563
RATIONAL (XET)	MDAX	669,00	704,50	5,3%	8010
RHEINMETALL (XET)	MDAX	68,76	76,10	10,7%	3315
SALZGITTER (XET)	MDAX	12,19	13,99	14,8%	841
SARTORIUS PREF. (XET)	MDAX	393,20	370,20	-5,8%	13860
SIEMENS (XET)	DAX	107,46	117,52	9,4%	99892
THYSSENKRUPP (XET)	MDAX	4,25	4,97	17,0%	3095
VOSSLOH (XET)	SDAX	31,50	34,30	8,9%	602
WACKER NEUSON (XET)	SDAX	16,73	16,38	-2,1%	1149
WASHTEC (XET)	SDAX	37,95	44,35	16,9%	620
AIXTRON (XET)	SDAX	9,64	10,15	5,2%	1146
DR HOENLE (XET)	SDAX	51,60	53,30	3,3%	323
AUMANN (XET)	SDAX	10,24	10,96	7,0%	167
SIEMENS HEALTHINEERS (XET)	MDAX	37,78	38,94	3,1%	41855
LINDE (XET)	DAX	202,00	222,00	9,9%	116386
ISRA VISION (XET)	SDAX	47,12	47,34	0,5%	1037



## Maschinenbau-Aktien-index vs DAX 1 Jahr



Quelle: Datastream, LBBW Research, Produktion  
 Bemerkung: Es handelt sich hierbei um XETRA-Schlusskurse vom vergangenen Donnerstag. Stammdaten zum Index: Anzahl der Werte: 30, Startpunkt 11.2000, Startwert 100, Indexart: Preisindex, Gewichtung: Gleichgewichtung  
 Werte, die nach dem 1.1.2000 notiert sind: Bauer, Nordex, Wacker Neuson, Wincor Nixdorf, Deutsche Beteiligungen, MTU Aero Engines, Schaltbau Holding, LPKF Laser & Electronics sowie Kion Group.

## SEMINARKALENDER

# LEAN LEADER

FÜHRUNGSKRÄFTEAUSBILDUNG 2021

Weil Prozessexzellenz auch Führungsexzellenz braucht.  
 Mehr Informationen: [www.staufen.ag/lean-leader](http://www.staufen.ag/lean-leader)

anmeldung@staufen.ag  
 +49 7024 8056 141

## STAUFEN.

Wir bauen Anlagen zur Teilerreinigung

www.pero.ag

PERO | ANLAGEN ZUR TEILERREINIGUNG